



Das digi.komp8-Dreimaldrei

I	1.	A.
II	2.	B.
III	3.	C.



digi.komp

Digitale Kompetenzen
Informatische Bildung

8

Digitale Kompetenzen und
informatische Grundbildung
für alle 14jährigen sichern!

Warum es sein muss ...

- I. „Digitale Kompetenzen“ sind fachbezogener und fachübergreifender Teil des Lehrplans – und Lehrpläne sind Verordnungen.
- II. Insb. In der NMS ist die Vermittlung digitaler Kompetenzen eine Frage der sozialen Gerechtigkeit – für viele ist die NMS Endstation der Schullaufbahn.
- III. Weil es ein Gebot der Zeit ist – sagt schon der Hausverstand ;-)

Warum es sinnvoll ist ...

1. „Internet-Verkehrserziehung“ braucht jede/r!
2. Alle 14jährigen brauchen ferner digitale Anschlussfähigkeit für Beruf, Gesellschaft, Wirtschaft, Bildung, Politik und Freizeit.
3. Informationstechnologie bereichert das Lernen schon in der Schulzeit; mit IKT lernen zu können ist insbesondere für Erwachsene lebensbegleitend wichtig.

Wie man es umsetzen kann ...

- A) Eine Stunde digitale Praxis pro Schulwoche in jeder Schulstufe: egal in welchem Fach – und ein Semester lang als curricularer Basiskurs.
- B) Systematischer Kompetenzaufbau entlang des digi.komp8-Kompetenzkatalogs – Kompetenznachweis mit digi.komp8-Aufgaben und Portfolio: www.digikomp.at
- C) Alles für die Lehrer/innenbildung: www.virtuelle-ph.at/digikomp